

HASBERGENS UNTERNEHMER DISKUTIEREN

31.01.2021, 10:11 Uhr

Wer sind die Gewinner und Verlierer der Corona-Krise?

Von Mona Alker



Beim Video-Meeting des Gewerbevereins am Donnerstagabend konnten sich die Mitglieder intensiv austauschen.

Wer sind die Gewinner und Verlierer der Corona-Krise?

Hasbergens Unternehmer diskutieren



00:00/03:33

Hasbergen. Beim ersten Video-Meeting des Gewerbevereins Hasbergen wurde mehr als deutlich, "was Hasberger Unternehmer aktuell bewegt". Klar ist: Corona bringt in der Hügellgemeinde Gewinner und Verlierer hervor.

"Es ging vor allem darum, wie Hasberger Unternehmer die Corona-Zeit erleben und was sie besonders bewegt", schildert Claus Baalman, Verantwortlicher für Marketing und Kommunikation. In der Diskussion habe sich schnell gezeigt, dass es in der Corona-Krise nicht nur Verlierer gebe. Viele Mitglieder seien aber besorgt gewesen und hätten sich unter anderem gefragt, wie es weitergeht und wann sie wohl wieder öffnen dürften.

"Zu den lokalen Verlierern gehören unter anderem Friseurgeschäfte, die Gastronomie, der Einzelhandel, die Veranstaltungs-, Freizeit- und Reisebranche, Fitnessstudios und Soloselbständige", erklärt der Gewerbeverein in einer Mitteilung. Jovi Stojceski, Inhaber des Warehouse Gym in Gaste, ärgerte sich beispielsweise über die "katastrophale Unfähigkeit im Krisenmanagement unseres Staates" und "das ständige Hin und Her".

Austausch unter Mitgliedern fördern

Die Gewinner der Krise sind nach Einschätzung der Mitglieder des Gewerbevereins unter anderem Handwerker, die sich teilweise "vor Aufträgen nicht retten" könnten. Auch Teile der Gesundheits- und die Lebensmittelbranche seien als Gewinner aus der Krise hervorgegangen.

Für den Gewerbeverein ist das Video-Meeting wichtig, um auch den Austausch unter den Mitgliedern weiter zu fördern. "Jetzt – während der Corona-Krise – ist noch mehr Zusammenhalt gefragt", befindet Vorsitzende Heidi Möller. "Wenn Unternehmerstammtisch, Unternehmerfrühstück, gesellige Zusammenkünfte wie Grünkohlwanderungen, Bowling, Kartfahren, Info-Themenabende oder Jahreshauptversammlungen nicht möglich sind, müssen wir uns eben digital mit Videomeetings oder Webinaren neu aufstellen und anpassen", erklärt sie.

Man sei Ansprechpartner für alle Mitglieder, egal ob krisengeplagt oder nicht, teilte der Gewerbeverein mit, der das auf 20 Teilnehmer begrenzte Video-Meeting für seine Mitglieder organisiert hatte. "Für uns war das in dieser Runde auch das erste Mal, ich bin ganz zufrieden", resümiert Claus Baalman. Er hatte die Veranstaltung gemeinsam mit Martina Beckmann moderiert, die ebenfalls Mitglied im Gewerbeverein ist.

Gewerbeverein auch in der Corona-Krise aktiv

Neben dem Austausch unter den Mitgliedern erläuterte Vorstandsmitglied Marcus Hippen im Video-Meeting aktuelle Fördermöglichkeiten für die Anschaffung digitaler Medien. Bei den Teilnehmern schien das Video-Meeting auf große Zustimmung zu treffen – am Ende äußerten sie den Wunsch nach einer weiteren digitalen Veranstaltung, in der es zum Beispiel um Marketingmöglichkeiten, neue Unternehmen in Hasbergen und die verstärkte Einbindung aller Mitglieder gehen könnte. In sechs Wochen soll nun das nächste Online-Treffen stattfinden. "Wir sollten und wollen das weiter verfolgen", sagt Baalman.

Doch nicht über Video-Meetings bietet der Gewerbeverein seinen Mitgliedern Unterstützung. Der Verein stellt beispielsweise Infos zu Corona-Hilfen bereit und vermittelt gegebenenfalls Kontakte. Dazu kommen lokale PR-, Plakat- und Werbeaktionen wie "Hasbergen hält zusammen", mit denen die Unterstützung der lokalen Unternehmen gefördert werden soll, oder die Einbindung der Mitglieder in Gutscheinkampagnen wie die des Hügeltalers. Der Gewerbeverein ist außerdem in den sozialen Netzwerken und auf seiner Internetseite aktiv.

Kommentar
schreiben!